

Museum für Wasserkraftnutzung Ziegenrück

Ansicht



Beschreibung

Das Museum befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Fernmühle und im ältesten, noch im Original erhaltenen Wasserkraftwerk an der oberen Saale. Die im Jahr 1258 erstmals urkundlich erwähnte Fernmühle ist die erste Wassermühle am Oberlauf der Saale und über Jahrhunderte als Mahl-, Schneid- und Ölmühle in Betrieb. Um 1900 wird die Mühle zum Laufwasserkraftwerk umgebaut. Bereits seit 1966 ist das Kraftwerk als technische Schauanlage und Museum geöffnet.

Zu sehen und zu erleben sind umfangreiche Ausstellungen über die Nutzung der Wasserkraft, über Saalefischerei und Flößerei, über Mühlen, die Saalekaskade und den Bau der Talsperren, über Geologie der oberen Saale, natürlich über die Erzeugung und Nutzung des elektrischen Stromes u.v.m.

Kontakt

Vattenfall Europe Generation AG
Museum für Wasserkraftnutzung
Lobensteiner Straße 6
07924 Ziegenrück
Telefon: 036483 7606
Fax: 036483 76074
E-Mail: andreas2.schmidt@vattenfall.de

URL

-

Ansprechpartner

Andreas Schmidt

Öffnungszeiten

Mai bis Oktober:
Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
November bis April:
Dienstag - Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
Samstag und Sonntag 13:00 - 16:00 Uhr
Hochspannungsvorführung:
11:00 und 15:00 Uhr - oder nach Vereinbarung -

Museum für Wasserkraftnutzung Ziegenrück

Lagebeschreibung	Für eine Anfahrt mit dem Bus siehe www.ovs-online.eu - hier sind die aktuellen Fahrpläne abrufbar. Mit dem Auto über die A9, Autobahnabfahrt Schleiz, im Ort Schleiz weiter in Richtung Ziegenrück.
Lernthemen	<p>Der Außerschulische Lernort „Museum für Wasserkraft Ziegenrück“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wasserräder als älteste und einfachste Form der Wasserkraftnutzung – Beschäftigung mit mechanischer Wasserkraftnutzung an der Wasserrad-Modell-Anlage – Bauformen und Eigenschaften verschiedener Turbinen, Wasserräder und Pumpen (Widder) – Geschichte des oberen Saaletals und über den Talsperrenbau in Thüringen – Arten, Funktionsweise und Geschichte von ehemaligen Mühlen im oberen Saaletal – Handwerkstechniken aus vergangener Zeit – Flößerei und Fischfang an der Saale – Stromerzeugung in einem Wasserkraftwerk – Hochspannungsvorfürungen – Nutzung der elektrischen Energie – Bauformen und Geschichte der Glühlampe – Flora und Fauna der Region – Weitere Schwerpunkte ergeben sich anhand der wechselnden Sonderausstellungen
Sonstiges	<p>Erwachsene 3,00 € Kinder (ab 6 Jahre) 1,00 € Gruppen ab 10 Personen: Erwachsene 2,50 € Kinder 0,50 € Führungen (nach Voranmeldung, Dauer ca. eine Stunde) Erwachsene 13,00 € Kinder 5,00 €</p> <p>Die Ausstellung ist auf drei Gebäude verteilt, wovon zwei ebenerdig zugänglich sind, in das Dritte gelangt man über 14 Stufen. Für Rollstuhlfahrer ist das Museum in weiten Teilen zugänglich. In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ein Restaurant. Neben zahlreichen PKW-Parkplätzen sind 2 Bus-Parkplätze vorhanden.</p> <p>Ergänzend zum Museumsbesuch sind für Schulklassen in der unmittelbaren Umgebung des Museums u.a. folgende weitere Aktivitäten möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rudern und Kanufahren auf der Saale - Wanderungen - Kegeln - Reiten